

Stud.IP Evaluationsauswertung

Sachenrecht (Hanewinkel): Endevaluation

Diese Evaluation ist folgenden Bereichen zugeordnet:

Veranstaltung: Examenskurs im Zivilrecht (SoSe 2020) (Krause, Lipp, Hanewinkel)

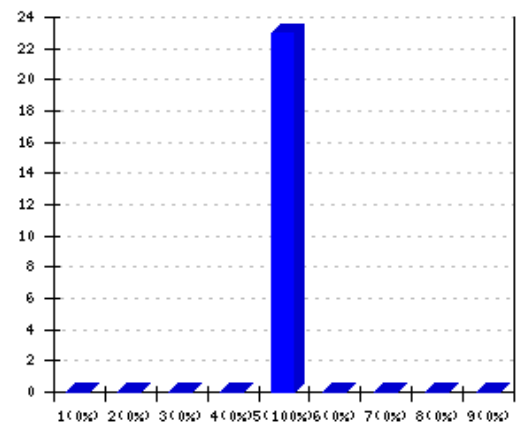
23 Teilnehmende insgesamt. Die Teilnahme war anonym. Eigentümer: Alexander Schwarzlose. Erzeugt am: 14.07.2020 13:49:30

1. Fragen zu Studium und Person

1.1. Fragen zu Studium und Person

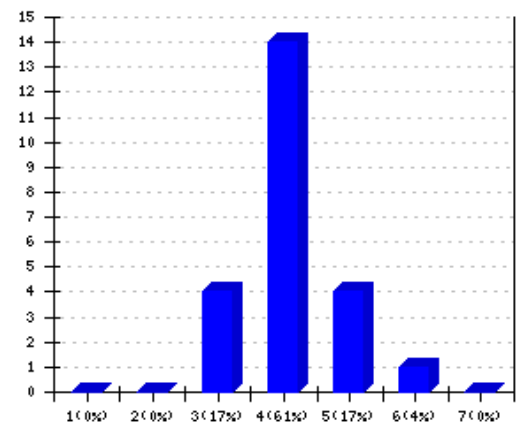
1.1.1. Mein angestrebter Studienabschluss in diesem Studiengang ist

1. Bachelor	0 (0%)
2. Master	0 (0%)
3. Diplom	0 (0%)
4. Magister	0 (0%)
5. 1. Staatsexamen	23 (100%)
6. Kirchliches Examen	0 (0%)
7. Promotion	0 (0%)
8. Gasthörer*in	0 (0%)
9. andere	0 (0%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Σ 23 Antworten.	



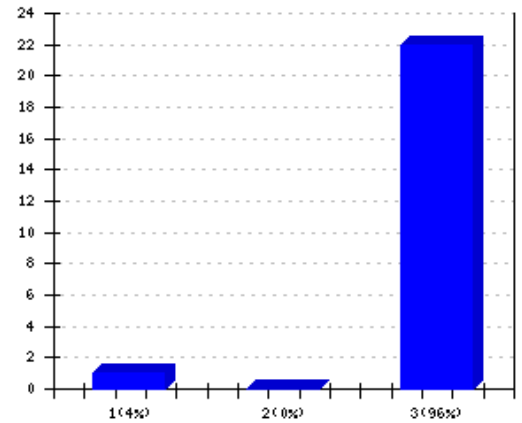
1.1.2. Ich studiere im Fachsemester

1. 1/2	0 (0%)
2. 3/4	0 (0%)
3. 5/6	4 (17%)
4. 7/8	14 (61%)
5. 9/10	4 (17%)
6. 11/12	1 (4%)
7. höher	0 (0%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Σ 23 Antworten.	



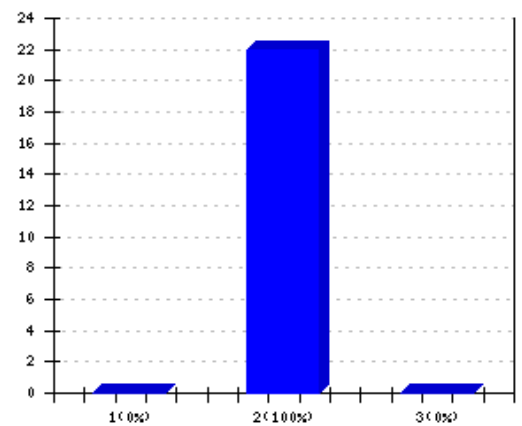
1.1.3. Die Lehrveranstaltung ist für mich

1. Pflicht 1 (4%)
 2. Wahlpflicht 0 (0%)
 3. Frei gewählt 22 (96%)
 Anzahl der Teilnehmenden: 23
 Σ 23 Antworten.



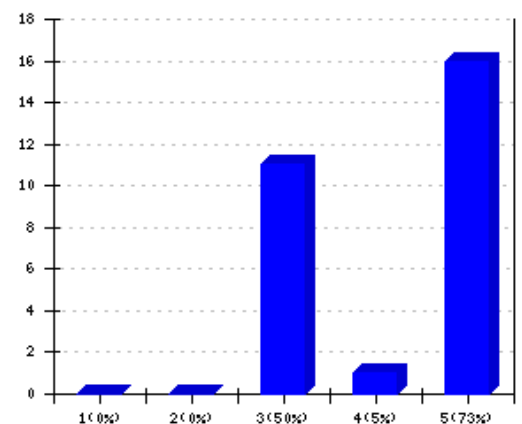
1.1.4. Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt.

1. Ja 0 (0%)
 2. Nein 22 (100%)
 3. Noch offen 0 (0%)
 Anzahl der Teilnehmenden: 22
 Σ 22 Antworten.



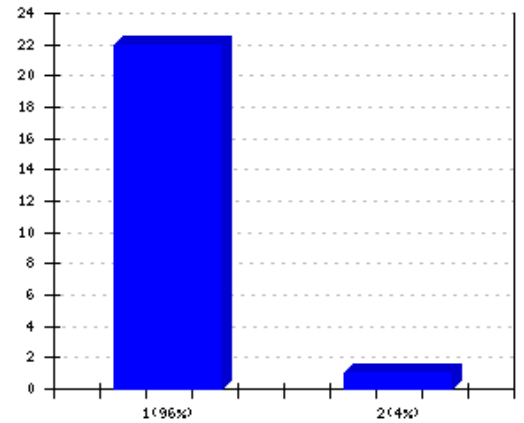
1.1.5. Die Veranstaltung besteht v.a. aus

1. Experimenten im Labor 0 (0%)
 2. Tätigkeiten im Gelände, Feld 0 (0%)
 3. Aufgaben lösen, Rechnen 11 (50%)
 4. Grammatik, Übersetzung, Sprachpraxis 1 (5%)
 5. Textlektüre und -interpretation 16 (73%)
 Anzahl der Teilnehmenden: 22
 Σ 28 Antworten.



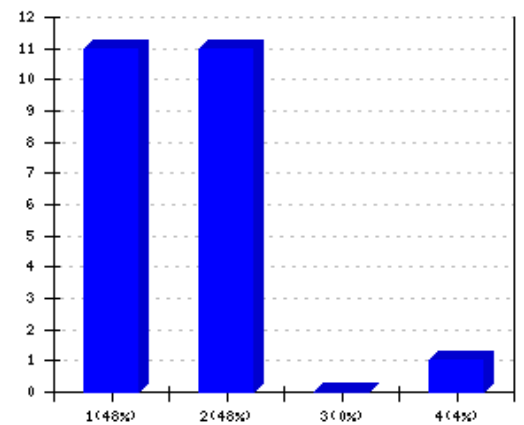
1.1.6. Meine Muttersprache ist

1. Deutsch 22 (96%)
 2. Eine andere Sprache 1 (4%)
 Anzahl der Teilnehmenden: 23
 Σ 23 Antworten.



1.1.7. Mein Geschlecht ist

1. Weiblich 11 (48%)
 2. Männlich 11 (48%)
 3. Divers 0 (0%)
 4. Keine Angabe 1 (4%)
 Anzahl der Teilnehmenden: 23
 Σ 23 Antworten.

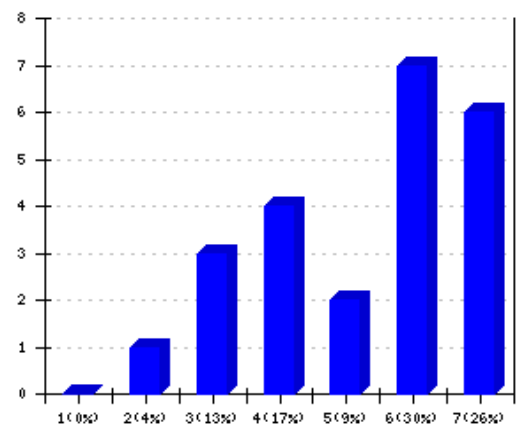


2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1. Grundlegendes

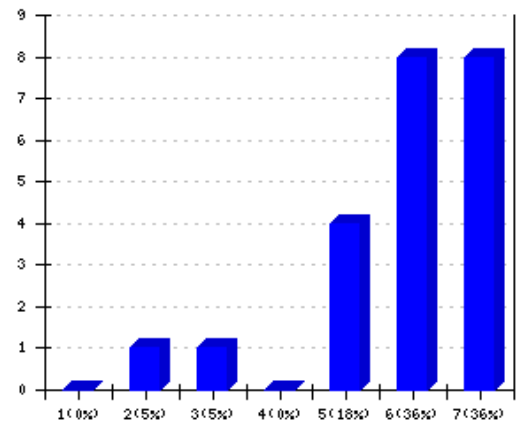
2.1.1. In dieser LV lerne ich viel.

1. Trifft überhaupt nicht zu 0 (0%)
 2. Trifft nicht zu 1 (4%)
 3. Trifft eher nicht zu 3 (13%)
 4. Teils teils 4 (17%)
 5. Trifft eher zu 2 (9%)
 6. Trifft zu 7 (30%)
 7. Trifft voll und ganz zu 6 (26%)
 Anzahl der Teilnehmenden: 23
 Ø-Antwort: 5.261
 Σ 23 Antworten.



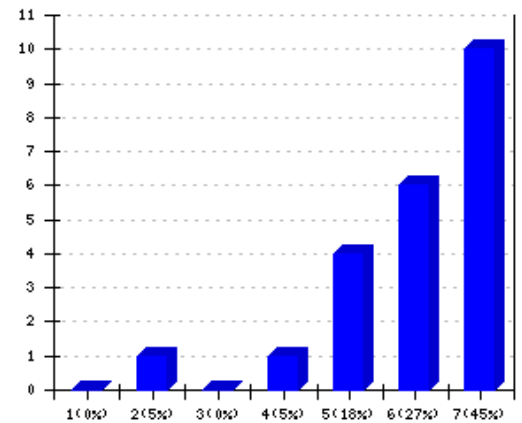
2.1.2. Die Lernziele wurden klar formuliert.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	1 (5%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (5%)
4. Teils teils	0 (0%)
5. Trifft eher zu	4 (18%)
6. Trifft zu	8 (36%)
7. Trifft voll und ganz zu	8 (36%)
Anzahl der Teilnehmenden: 22	
Ø-Antwort: 5.864	Σ 22 Antworten.



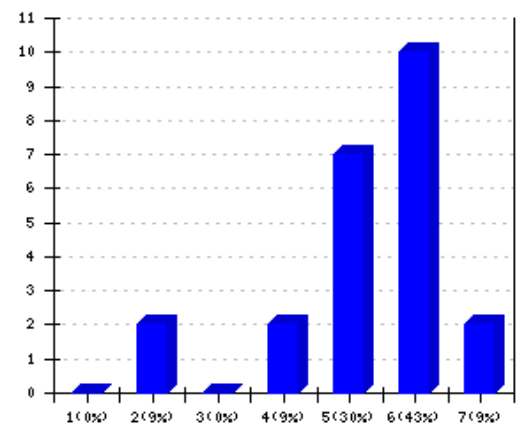
2.1.3. Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	1 (5%)
3. Trifft eher nicht zu	0 (0%)
4. Teils teils	1 (5%)
5. Trifft eher zu	4 (18%)
6. Trifft zu	6 (27%)
7. Trifft voll und ganz zu	10 (45%)
Anzahl der Teilnehmenden: 22	
Ø-Antwort: 6	Σ 22 Antworten.



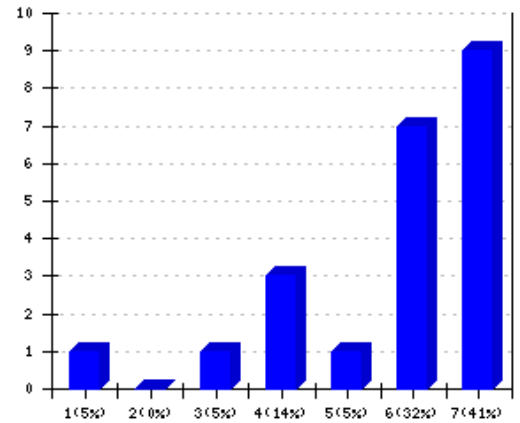
2.1.4. Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	2 (9%)
3. Trifft eher nicht zu	0 (0%)
4. Teils teils	2 (9%)
5. Trifft eher zu	7 (30%)
6. Trifft zu	10 (43%)
7. Trifft voll und ganz zu	2 (9%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 5.261	Σ 23 Antworten.



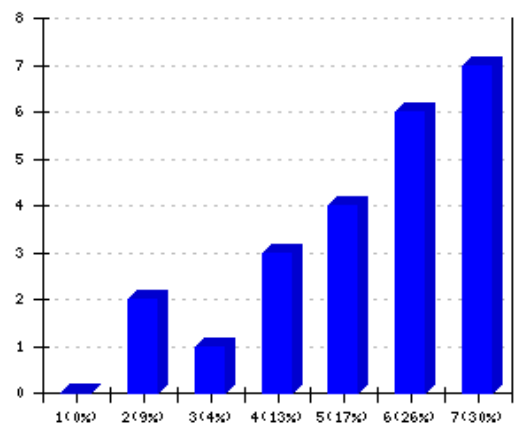
2.1.5. Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.

1. Trifft überhaupt nicht zu	1 (5%)
2. Trifft nicht zu	0 (0%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (5%)
4. Teils teils	3 (14%)
5. Trifft eher zu	1 (5%)
6. Trifft zu	7 (32%)
7. Trifft voll und ganz zu	9 (41%)
Anzahl der Teilnehmenden: 22	
Ø-Antwort: 5.727	Σ 22 Antworten.



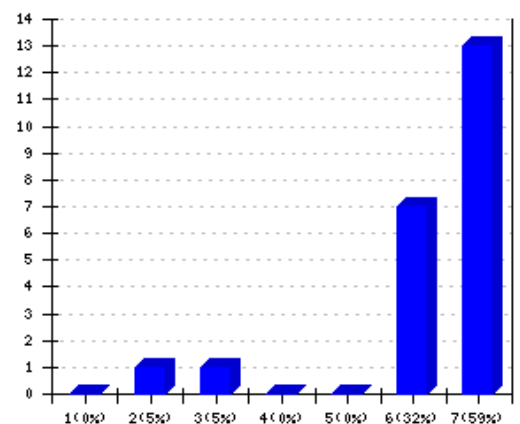
2.1.6. Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Arbeitsblätter, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	2 (9%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (4%)
4. Teils teils	3 (13%)
5. Trifft eher zu	4 (17%)
6. Trifft zu	6 (26%)
7. Trifft voll und ganz zu	7 (30%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 5.391	Σ 23 Antworten.



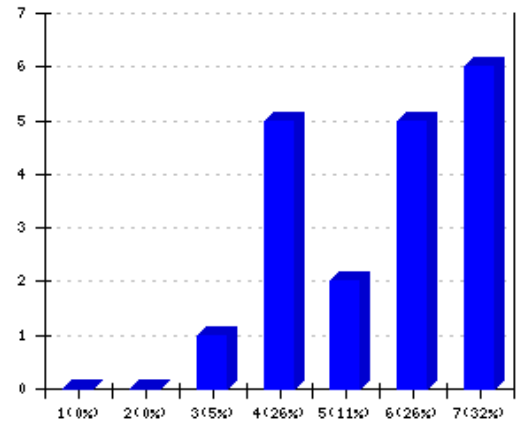
2.1.7. In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	1 (5%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (5%)
4. Teils teils	0 (0%)
5. Trifft eher zu	0 (0%)
6. Trifft zu	7 (32%)
7. Trifft voll und ganz zu	13 (59%)
Anzahl der Teilnehmenden: 22	
Ø-Antwort: 6.273	Σ 22 Antworten.



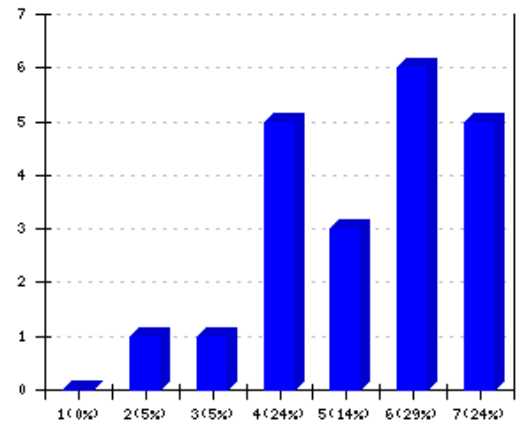
2.1.8. Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	0 (0%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (5%)
4. Teils teils	5 (26%)
5. Trifft eher zu	2 (11%)
6. Trifft zu	5 (26%)
7. Trifft voll und ganz zu	6 (32%)
Anzahl der Teilnehmenden: 19	
Ø-Antwort: 5.526	Σ 19 Antworten.



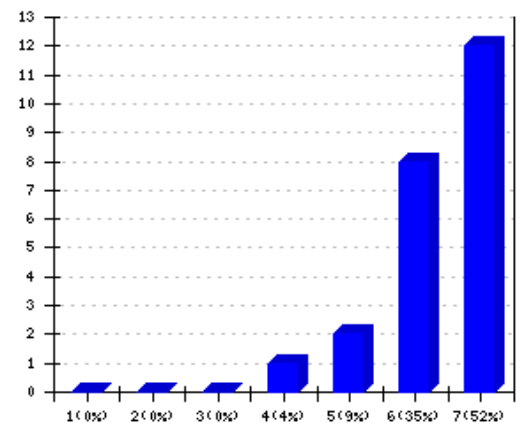
2.1.9. Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	1 (5%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (5%)
4. Teils teils	5 (24%)
5. Trifft eher zu	3 (14%)
6. Trifft zu	6 (29%)
7. Trifft voll und ganz zu	5 (24%)
Anzahl der Teilnehmenden: 21	
Ø-Antwort: 5.286	Σ 21 Antworten.



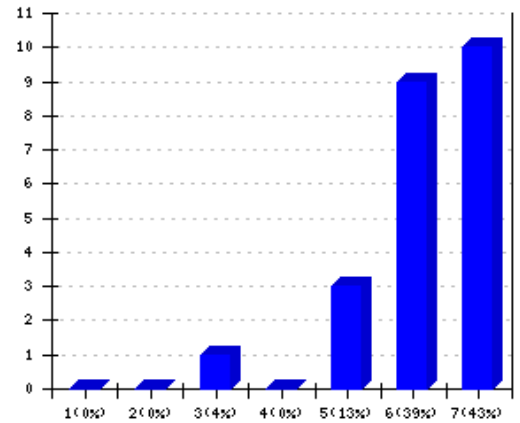
2.1.10. Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	0 (0%)
3. Trifft eher nicht zu	0 (0%)
4. Teils teils	1 (4%)
5. Trifft eher zu	2 (9%)
6. Trifft zu	8 (35%)
7. Trifft voll und ganz zu	12 (52%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 6.348	Σ 23 Antworten.



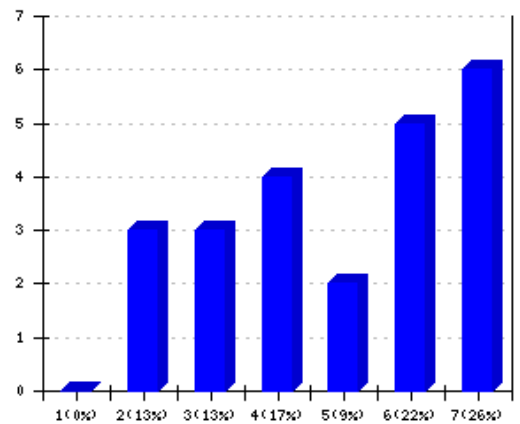
2.1.11. Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.

1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	0 (0%)
3. Trifft eher nicht zu	1 (4%)
4. Teils teils	0 (0%)
5. Trifft eher zu	3 (13%)
6. Trifft zu	9 (39%)
7. Trifft voll und ganz zu	10 (43%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 6.174	Σ 23 Antworten.



2.1.12. Das digitale Lehrformat bereitet mir keine Schwierigkeiten.

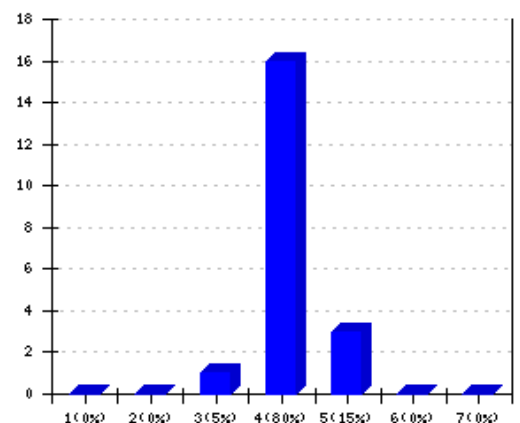
1. Trifft überhaupt nicht zu	0 (0%)
2. Trifft nicht zu	3 (13%)
3. Trifft eher nicht zu	3 (13%)
4. Teils teils	4 (17%)
5. Trifft eher zu	2 (9%)
6. Trifft zu	5 (22%)
7. Trifft voll und ganz zu	6 (26%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 4.913	Σ 23 Antworten.



2.2. Arbeitsaufwand

2.2.1. Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits

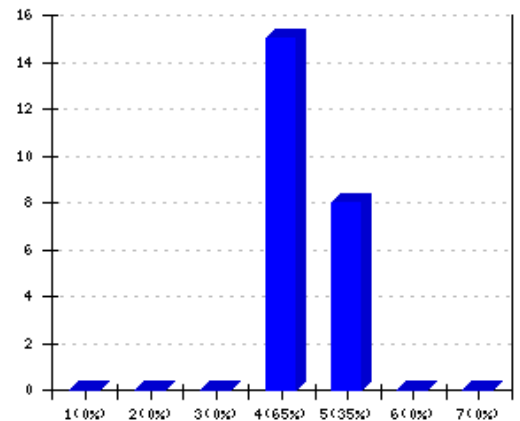
1. Viel zu gering	0 (0%)
2. Zu gering	0 (0%)
3. Ein wenig zu gering	1 (5%)
4. Angemessen	16 (80%)
5. Ein wenig zu hoch	3 (15%)
6. Zu hoch	0 (0%)
7. Viel zu hoch	0 (0%)
Anzahl der Teilnehmenden: 20	
Ø-Antwort: 4.1	Σ 20 Antworten.



2.3. Niveau der Lehrveranstaltung

2.3.1. Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir

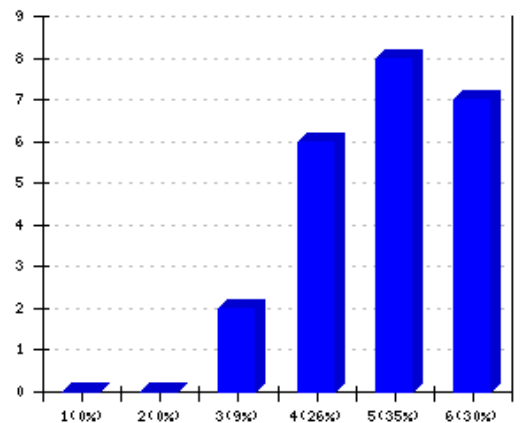
1. Viel zu gering	0 (0%)
2. Zu gering	0 (0%)
3. Ein wenig zu gering	0 (0%)
4. Angemessen	15 (65%)
5. Ein wenig zu hoch	8 (35%)
6. Zu hoch	0 (0%)
7. Viel zu hoch	0 (0%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 4.348	Σ 23 Antworten.



2.4. Gesamturteil

2.4.1. In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als

1. Sehr schlecht	0 (0%)
2. Schlecht	0 (0%)
3. Eher schlecht	2 (9%)
4. Eher gut	6 (26%)
5. Gut	8 (35%)
6. Sehr gut	7 (30%)
Anzahl der Teilnehmenden: 23	
Ø-Antwort: 4.87	Σ 23 Antworten.



3. Verbesserungsvorschläge

3.1. Verbesserungsvorschläge

3.1.1. Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

1. Ich würde mir wünschen, dass noch zu den Fällen nachträglich jeweils thematisch passend aktuelle Rspr. bzw. vertiefte Lektürehinweise bereitgestellt wird.
2. Eine lehrreiche und unterhaltsame Veranstaltung. Eine der besten des Examenkurses, wenn nicht die beste! Das Konzept, die Lösung zuvor hochzuladen und anhand dieser den Fall zu besprechen, erscheint mir sehr ertragreich. Wünschenswert wäre mE noch eine Aufzeichnung der Veranstaltung.
3. Frau Prof. Dr. Hanewinkel hat im Rahmen der letzten Evaluation eindeutig zum Ausdruck gebracht, dass sie eine sehr gefestigte Meinung von der Art und Weise ihrer Vorlesung hat und kaum gewillt ist, Verbesserungsvorschläge zu beachten. Daher spare ich mir die Mühe.
4. Wunderbar wäre eine Aufzeichnung des Tons sowie bei Einverständnis der Teilnehmer*innen des Chats. Ansonsten hat mir die Veranstaltung sehr viel Freude gemacht!
5. Zum einen vielen dank für die Zeit, die Lösungen mit uns Teilnehmenden zu besprechen und entsprechend aufbereiten zu lassen und auch für die (wiederholte) Möglichkeit der Evaluation.

Falls es nochmal/weiterhin zur digitalen Form der Lehre kommen sollte, finde ich es ua hinsichtlich des Verdichtungsprozesses beim Tippen, nicht schlecht, die Funktion des Chatters über \"BBB\" beizubehalten, jedoch fänd ich insgesamt das gemeinsame \"Erarbeiten\" einer Falllösung vorzugswürdig.

Die Lösungsbesprechungen/-kritiken fand ich nicht per se schlecht auch gerade mit den darüber hinausgehenden Rückfragen ihrerseits, dennoch ist die Fallarbeit das, was für mich den Examenskurs positiv auszeichnet, weshalb ich mir das in einem zukünftigen Format wieder eher wünschen würde.

6. Es wäre hilfreich die Stunde nicht nur ausschließlich zu Fallkritik zu nutzen, sondern auch zu repetieren. Zwar wird am Anfang meist auf ein Thema oder Problem kurz abseits des Falles eingegangen, aber im Anschluss nicht mehr. Zudem wird der Fall in seiner Gesamtheit nicht komplett geschafft. Vielleicht könnte man variieren zwischen Fällen an denen man die Klausurtaktik / Falllösung thematisiert und Fällen an denen man die Fallkritik übt.

7. Das von Ihnen verwendete Konzept hat seine Vor- und Nachteile. Als sehr beeinträchtigend habe ich es empfunden, dass die "richtige Lösung" mit erheblicher Verzögerung hochgeladen wurde. Das hat die Nachbereitung sehr erschwert. Die Kommunikation über den Chat verläuft nicht problemlos, weil immer die gleichen tippen und die "Besserwisser" schneller antworten bevor andere den Gedanken ausformulieren können. Dadurch kommt es zu einem unnötigen Konkurrenzkampf und es ist schwierig sich aktiv zu beteiligen, wenn die Antwort von anderen schneller abgetippt werden kann.

8. - Hinweise zur aktuellen Rechtsprechung im Sachenrecht wären außerdem hilfreich

9. Zoom vereinfacht die Kommunikation und führt nicht zu einer Verzögerung

Die Kritik der Lösungsskizze kann dazu führen sich Sachen falsch zu merken. Schult andererseits jedoch die Kritikfähigkeit. Vielleicht wäre eine Mischung aus Kritik und abstrakter Wissensvermittlung ein guter Mittelweg, um einem falschen Verständnis vorzubeugen und trotzdem die Kritikfähigkeit zu üben

Anzahl der Teilnehmenden: 9